

Nubert nuLine 334

Bass Royal

Mit der neuen 334 aus Nuberts nuLine steht uns vor allem imposante Optik aus Schwäbisch-Gmünd ins Haus. Kann der Klang da mithalten?

Jörg Schumacher, Stefan Goedecke

Zur Reputation von Nubert muss man auf den Seiten dieses Magazins wahrscheinlich nicht viele Worte verlieren. Nicht nur hier eilt den Schwaben der Ruf voraus mit ihren Produkten konsequent über ihrer Preisklasse aufzuspielen. Und bei einem sich so mächtig gebärenden Modell wie der 334 lässt das einiges erwarten. Das will natürlich genauer untersucht werden.

Adel verpflichtet

Nubert selbst spricht hier von der Königin der nuLine. Und in Sachen Ausstattung und Konstruktion scheint der Titel mehr als verdient. Die in Bassreflex-Bauweise angelegte 3-Wege-Box mit einer beeindruckenden Lautsprecherbestückung auf. Als Tieftöner kommen hier gleich drei 18 Zentimeter (cm) Chassis mit einer Membran aus Polypropylen und extra langem Hub zum Einsatz. So viel Membranfläche verspricht ein stabiles Fundament. Auch, da Nubert zusätzlich noch einen hohen Wirkungsgrad verspricht. Darüber übernimmt ein 12,3 cm messender Mitteltontreiber mit einer speziell optimierten Flachmembran die Wiedergabe und gibt diese ab 2,2 Kilohertz (kHz) an den in der gesamten Serie verbauten nuOva-Hochtöner ab. Dieser zeichnet sich durch seine 2,6 cm messende Seidengewebekalotte und die speziell entwickelte Kompressionskammer aus. Da die Hochtöner sichtbarerweise asymmetrisch eingebaut sind, gibt es hier einen rechten und einen linken Lautsprecher. Insgesamt ist der Frequenzgang der 334 von

30 Hertz (Hz) bis 23 kHz angeben. Wenn die imposanten Türme also halten was sie versprechen, wird hier niemand einen Subwoofer vermissen. Wo es gerade schon um die Basswiedergabe geht: Hier haben unsere Testprobanden noch ein paar Tricks im Ärmel. Bei Nubert versteht man nämlich die mannigfaltigen Probleme, die sich in diesem Frequenzbereich in Verbindung mit dem eigenen Hörraum ergeben können. Und deshalb bietet die 334 hier gleich zwei verschiedenen Möglichkeiten das Zusammenspiel zwischen Lautsprecher und Raum zu optimieren. Zum einen besteht die Möglichkeit, nur einen oder beide Ausgänge des Bassreflexsystems mit den mitgelieferten Pfropfen zu verschließen. Und darüber hinaus befindet sich auf der Rückseite der Lautspre-



Die nuLine 334 hat Kippschalter für Bässe und Höhen und die Möglichkeit eine oder beide Bassreflexöffnungen zu verschließen

cher ein zweistufiger Kippschalter, der ebenfalls die Basswiedergabe verändert. Die Optionen sind hierbei „Neutral“ und „Abgesenkt“. So ergeben sich in Kombination volle sechs Varianten um eine perfekte Abstimmung auf die akustischen Gegebenheiten zu finden. Aber hiermit geben sich die findigen Schwaben noch nicht zufrieden. Denn zu allem Überfluss gibt es auch noch einen dreistufigen Kippschalter der die Anpassung des anderen Endes des Frequenzspektrums erlaubt. Hier hat man neben der neutralen Einstellung und der Absenkung auch die Option einer Höhenanhebung. Ein wahres Füllhorn an Möglichkeiten, das uns Nubert hier kredenzt. Und das ist gemessen am Preis alles andere als selbstverständlich.

Mächtig ausgewogen

Stellt sich natürlich die Frage wie sich das Ganze in der Praxis macht. Antwort: beeindruckend! In neutraler Einstellung und mit voller Macht des Bassreflexsystems hält das Low-End wirklich was Frequenzgang und Konstruktion versprechen. Hier geht es tief in den Keller, aber ohne zu dröhnen oder zu matschen. Aber das macht die 334 in keiner Weise basslastig. Viel mehr hält unser Testproband hier dem mächtigen Fundament mit stabilen Mitten und reichlich Höhen die Waage. Dabei wirken letztere schön offen, aber niemals harsch. Verschließt man zunächst einen der beiden Bassreflexkanäle mit einem Pfropfen, so scheinen in unserem Hörraum bei etwa einem Meter Abstand zur Wand eher höhere Bassanteile abgesenkt zu werden, während tiefere Anteile erhalten bleiben. Letztere werden erst beim Einsetzen des zweiten Pfropfen deutlich ausgedünnt. Benutzt man anstelle der Pfropfen den Kippschalter zur Bassabsenkung, stellt sich ein ähnlicher, allerdings weniger ausgeprägter Effekt wie beim Betrieb mit zwei Pfropfen ein, jedoch mit etwas mehr Subbass. Mal schauen was man noch so aus den imposanten Türmen herauskitzeln kann. Es folgt der Dynamiktest. „The Planets, Op.32: I. Mars, The

Bringer Of War“ von Gustav Holst, hier aufgeführt vom Philharmonia Orchestra aus London unter der Leitung von John Eliot Gardiner. Wie sich das Orchester hier über die ersten anderthalb Minuten bedrohlich in immer höhere Höhen schraubt, ist schlichtweg fantastisch. Keine Chance, hier nicht mitgerissen zu werden. Und das liegt gleichermaßen an der Musik selbst, wie an deren Präsentation. Mit schöner Bühne und einer unfassbaren Autorität wird einem hier Gustav Holsts musikalische Reise zum roten Planeten dargeboten. Wenn bei Minute 3:31 kurz das ganze Orchester in voller Wucht einsetzt, bekommt der Klang eine wahrhaft physisch spürbare Komponente. Auftritt von Vince Staples mit „Yeah Right feat. Kendrick Lamar“ vom Album „Big Fish Theory“. Und bei diesem Track scheint der Bass definitiv die Funktion zu haben, sich als Stresstest für die Subwoofer der Clubanlage verdient zu machen. Die zeigen sich jedoch absolut unbeeindruckt und geben einfach aus, was reinkommt. In Verbindung mit der peitschend hohen Snare und der eindeutig vom Trap inspirierten Hi-Hat, entsteht hier ein wunderbar treibender Beat, der mit den Strophen von Staples und Lamar, die sich klar und artikuliert über den Track legen, dazu führt, dass man sich schon zusammenreißen muss, damit einen die Kollegen nicht beim Tanzen im Hörraum erwischen. Hier hat Nubert es wirklich geschafft, ein Paar Alleskönner zu erdenken, die dazu auch schlichtweg Spaß machen. ■

FAZIT

Die nuLine 334 von Nubert sind echte Alleskönner, die mit mächtigem Fundament und stabiler Wiedergabe in allen Frequenzbereichen zu überzeugen wissen. Nimmt man noch die zahlreichen klanglichen Anpassungsmöglichkeiten gibt es eigentlich keine Ausrede, nicht mal selber in diesen Genuss zu kommen. Vor allem im Angesicht dieses Preises.

BESONDERHEITEN

- nuOva Hochtöner

Vorteile	+ Basswiedergabe + Vielseitigkeit
Nachteile	- keine



Der markante nuOva-Hochtöner sorgt für eine wunderbar offene Wiedergabe

AUSSTATTUNG

Allgemein	
Geräteklasse	Standlautsprecher
Preiskategorie	Mittelklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuLine 334
Preis (UVP)	2510 Euro (Paar)
Maße (B/H/T)	28 x 124 x 42 cm
Gewicht	37 kg
Informationen	www.nubert.de

Technische Daten (lt. Hersteller)	
Arbeitsweise	passiv
Bauform	Bassreflex, 3-Wege-Box
Frequenzverlauf	30 Hz – 23 kHz
Leistung	380 W @ 4 Ohm
Verbindung zur Quelle	Analog
Raumempfehlung	Von 20 m² bis 45 m²
individuelle Klangeinst.	3-Stufen-HF-Schalter, 2-Stufen-LF-Schalter
Eingänge	4 x Bananenstecker

BEWERTUNG

Basswiedergabe	<input type="checkbox"/> 18,5/20
Mittewiedergabe	<input type="checkbox"/> 17/20
Höhenwiedergabe	<input type="checkbox"/> 17,5/20
Räumlichkeit	<input type="checkbox"/> 8/10
Wiedergabequalität	<input type="checkbox"/> 61/70
Ausstattung/Verarbeitung	<input type="checkbox"/> 9/10
Benutzerfreundlichkeit	<input type="checkbox"/> 10/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	80 von 90 Punkten
Preis/Leistung	ausgezeichnet 10/10
Ergebnis	ausgezeichnet 90%



Jahresabo
8 Ausgaben
und viele Vorteile
für nur
39⁹⁰ €

Jetzt 8 Ausgaben
AUDIO TEST
abonnieren und von
vielen Vorteilen
profitieren:

- Günstiger als am Kiosk
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen

Neue Prämien eingetroffen!



Sichern Sie sich auf Wunsch
zudem **attraktive Prämien!**
Erfahren Sie mehr unter
www.heftkaufen.de/abo/at oder
kontaktieren Sie uns per Post,
per Telefon, per E-Mail.

✉ **Auerbach Verlag und Infodienste GmbH,**
Oststraße 40-44, 04317 Leipzig

☎ +49 (0)341/355 79-140

📠 +49 (0)341/355 79-111

✉ abo@av.de

GLEICH BESTELLEN!

Am schnellsten geht's so: →

www.heftkaufen.de
oder **+49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe ___/2018 für ein Jahr zum Preis von 39,90 Euro für 8 Ausgaben. (EU-Ausland und CH: 54,90 Euro für 8 Ausgaben, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ _____ Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon/Mobil _____ Geburtsdatum _____

Ich zahle per Bankeinzug Kreditkarte Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber _____

IBAN _____

SWIFT-Code/BIC _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

Daten für die Zahlung per Kreditkarte

Name des Karteninhabers _____

Kartenummer _____

Kartenprüfnummer _____

Gültigkeit der Karte _____

Visa Mastercard American Express

Datum, Unterschrift _____

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH
Oststraße 40-44
04317 Leipzig
Tel: +49 (0)341/355 79-140
Fax: +49 (0)341/355 79-111
E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.